

Hier gibt es Jobs für Menschen ab 60 Jahren

WILHELMSBURG „Minna + Willi“ vermittelt Nebenjobs, die viel mehr bringen als nur Geld

Von WIEBKE BROMBERG

Altwerden ist nichts für Feiglinge. Bei manchen ist es die Einsamkeit. Bei anderen das Gefühl, nicht mehr gebraucht zu werden. Oder die Gewissheit, mit der kleinen Rente nicht über die Runden zu kommen. Dr. Babette Peters weiß um die Sorgen ihrer Akteurinnen. Sie ist Gründerin des Wilhelmsburger Nachbarschaftsservices „Minna + Willi“ und hilft Menschen ab 60 Jahren einen Nebenjob zu finden, der viel mehr bringt als nur Geld.



Dr. Babette Peters mit Erguen Yurdakan, Filialdirektor der Haspa Wilhelmsburg.

Eigentlich ist Babette Peters Kunsthistorikerin. Sie betreute Projekte für die Kulturbehörde, die Hamburger Bürgerschaft und die Patriotische Gesellschaft, organisierte Ausstellungen, arbeitete für Hamburg Leuchterfeuer, als Journalistin bei einem Radiosender und Zeitungen, hatte Lehraufträge an Hochschulen und brachte Kunstbücher heraus. Viele Jahre lang war sie selbstständig. So wie etliche Menschen, die sie in ihrer beruflichen Laufbahn kennenlernte.

„Im Alterwerden habe ich erlebt, dass diese Menschen, die tolle Jobs gemacht haben, weniger Aufträge bekamen und damit auch das Geld knapper wurde. Was dann über die Altersversorgung kam, war nicht ausreichend.“ Babette Peters entwickelte ein Konzept, um die „Boomer“-Generation nicht nur finanziell, sondern auch mit sozialen

DIE BESSERMACHER

EINE AKTION VON **MOPO** UND **HASPA**

Kontakten und gesellschaftlicher Teilhabe zu unterstützen und heraus kam die Idee zu „Minna + Willi“. Die gemeinnützige Gesellschaft „Passage“ stieg als Projektträger mit ein, die Finanzierung sichert das EU-Förderprogramm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“. Nachdem sie zuletzt das Designzentrum „designxport“ in der HafenCity geleitet

hatte, begann Babette Peters vor zwei Jahren ihr Herzensprojekt auf der Elbinsel. Seitdem touren sie und ihr Kollege Felix Klein mit einem weißen Bus, ausgestattet mit drei Arbeitsplätzen, durch Wilhelmsburg. Mindestens vier Tage in der Woche von vormittags bis abends. Immer an unterschiedlichen Standorten, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

Mal kommen Passanten nur auf ein Gespräch an den Bus, auf dem in großen Lettern „In neighbourhood we trust!“ steht, mal wollen sie direkt mitmachen. Mehr als 70 „Akteur:innen“, die eine Beschäftigung suchen, hat „Minna + Willi“ momentan. Von ihnen werden Profile angelegt und mit den Anfragen der etwa 140 Kunden abgeglichen. Manche wollen nur eine Lampe angebracht bekommen, andere suchen Hilfe bei der Gartenarbeit,

eine Alltagsbegleitung, Haushalts-, Umzugs- oder Transporthilfe. Derzeit kommen die meisten Anfragen nach Haushaltshilfen. Jedoch können nicht alle erfüllt werden. „Unsere Akteur:innen sind gerade hauptsächlich Männer, die häufig handwerkliche Dienstleistungen anbieten.“ „Minna + Willi“ übernimmt die Vermittlung. Alles andere sprechen die Akteur:innen meistens direkt mit den Kunden ab. „Allerdings empfehlen wir einen Stundenlohn von mindestens 13 Euro“, sagt Babette Peters. Für sie

die schönsten Momente: Wenn ein „Matching“ besonders gut funktioniert. Wie bei einer Seniorin, die eine Alltagsbegleitung suchte und bei „Minna + Willi“ nicht nur einen Helfer fand, sondern einen Menschen, mit dem sie gerne Zeit verbringt. Doch das ist nicht immer so. „Es gibt in manchen Fällen eine Diskrepanz zwischen dem, was die Akteur:innen anbieten können und dem, was die Kunden erwarten.“ Manche Kunden würden zum Beispiel die Leistung eines Gartenbaubetriebs verlangen. „Da muss man dann

auch mal deutlich sagen, dass es sich um hilfreiche Nachbarn und keine Profi-Gärtner handelt.“ Eben Nachbarschaftshilfe von Menschen, für die der Job häufig mehr sei, als nur Geld verdienen. Nicht das einzige Problem, mit dem Babette Peters und ihr Kollege konfrontiert werden. Immer wieder stehen Menschen vor dem Bus, denen sie nicht direkt helfen können. Obdachlose, die einen Arzt brauchen oder Men-

geschaffen werden.“ Und diese entstehen aktuell in Zusammenarbeit mit der Behrens-Stiftung im IBA-Neubaugebiet Wilhelmsburger Rathausviertel. Für Babette Peters, die in Altona lebt, ist Wilhelmsburg genau der richtige Standort für ihr Herzensprojekt. „Es ist ein sehr diverser, lebendiger, offener und facettenreicher Stadtteil.“ Ein Ort, an dem es viele Möglichkeiten und viele Herausforderungen für etwa 15 Akteur:innen

geschaffen werden.“ Und diese entstehen aktuell in Zusammenarbeit mit der Behrens-Stiftung im IBA-Neubaugebiet Wilhelmsburger Rathausviertel. Für Babette Peters, die in Altona lebt, ist Wilhelmsburg genau der richtige Standort für ihr Herzensprojekt. „Es ist ein sehr diverser, lebendiger, offener und facettenreicher Stadtteil.“ Ein Ort, an dem es viele Möglichkeiten und viele Herausforderungen für etwa 15 Akteur:innen

Feuerwehrtopf und Laptops für „Minna + Willi“

Haspa unterstützt das Nachbarschaftsprojekt seit längerem

Gutes verdient Unterstützung. Mit der Aktion „Die Bessermacher“ wollen wir nicht nur engagierte Menschen zeigen. Die Projekte bekommen auch finanzielle Hilfe und langfristige Unterstützung.

Die Haspa Wilhelmsburg unterstützt „Minna + Willi“ bereits seit längerem. Unter anderem wurde im vergangenen Jahr ein „Feuerwehrtopf“ von der Haspa zur Verfügung gestellt. Ein Zuschuss für Kunden, die Unterstützung brauchten, sich die Alltagshilfe

jedoch nicht leisten konnten. „Minna und Willi schafft Verbindungen in der Nachbarschaft, von denen wir alle profitieren – simpel und effektiv“, sagt Erguen Yurdakan, Filialdirektor der Haspa Wilhelmsburg.

Auch in diesem Jahr bekommt das Wilhelmsburger Nachbarschaftsprojekt finanzielle Unterstützung. Es werden dringend neue Laptops und Zubehör benötigt. Die Haspa kümmert sich um die Finanzierung aus den Mitteln des Haspa-Lotteriesparens.



Für mich sind es die schönsten Momente, wenn ein „Matching“ besonders gut funktioniert.

Dr. Babette Peters

minna+willi

minnaundwilli.de

Dr. Babette Peters in ihrem mobilen Büro. Sie ist Gründerin des Wilhelmsburger Nachbarschaftsservices „Minna + Willi“.

